

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Klepsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Zarif...

Begleitungs-Gebühr...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Foulards entzückende Neuheiten, billigst! Seidenhaus Carl Schnelder Altmarkt 8.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Haut-Bleichereme Chloro... Löwen-Apotheke, Altmarkt-Ecke

Buchholz-Hüte bekannter Güte nur Wettinerstrasse 21

Petroleum- u. Spiritusglühlicht... Julius Schädlich, Kronacher-Fabrik

Vernickeln, Versilbern, Vergolden, Vermessingen, Verkupfern etc. aller Metallgegenstände Dresden Vernickelungs-Anstalt OTTO BÜTTNER, Falkenstrasse No. 1-3, Hofgebäude. — Telephon No. 7359.

Für eilige Leser.

Wirtschaftliche Witterung: Westwinde, Temperatur wenig geändert, zeitweise Regen. Landtagsabgeordneter Dr. Koch erklärt entgegen anderslautenden Meldungen, daß er eine Verzichtserklärung auf die Rittauer Oberbürgermeisterkandidatur...

Das verwunschene Dorado.

Durch die Eroberungsjahre der Spanier in Mittel- und Südamerika, sowie der deutschen Völker im heutigen Venezuela zieht sich wie ein roter Faden die Sehnsucht nach dem Dorado, jenem sagenhaften Goldlande, von dem die gequälten Eingeborenen nicht Wunder genug erzählen konnten.

Dem Goldfieber folgte der Kolonialismus, und damit begann die Zivilerziehung des neuen Kontinents. Das Schwerkriegsamerikas verlor sich unaufhaltsam nach dem Norden, dem damals goldblauen Lande, das sich die germanisch-angelsächsische Rasse in heißen Kämpfen erwarb.

Das Dorado der Goldsucher ist nicht gefunden worden, jenes märchenhaft reiche, herrliche Land, dafür entstand in Nordamerika das Dorado der Freiheit. Das arme, seelige, bevormundete und ausgesogene Geschlecht des 18. Jahrhunderts sah in den Neulandstaaten Amerikas ein Ideal, wie es der alte Kontinent nicht aufweisen konnte.

Auch heute noch gilt Nordamerika in vielen Kreisen als das Dorado der Freiheit. Die Demokratie feiert in diesem Lande ihre höchsten Triumphe, das Volk regiert, so heißt es wenigstens in der Verfassung, alle oberen Beamtenstellen werden durch die Wahl des Volkes besetzt, keine Monarchie,

kein Adel, keine Staatskirche, keine allgemeine Wehrpflicht, was braucht man mehr, um glücklich zu sein! Das Volk ist souverän, es entscheidet allein über sein Geschick.

Es ist nun interessant zu sehen, was die Sozialdemokraten vor der Wahl den Wählern alles verprochen hatten. In einer deutschen Zeitung Milwaukee sind diese Versprechungen vor kurzem zusammengestellt worden.

Zwei Jahre waren die Sozialisten die Herren der Stadt, jetzt ist ihnen Milwaukee wieder entzogen worden, der neue Bürgermeister ist ein Vertreter des Bürgerturns, und triumphiert er konnte er nach seinem Siege sagen: Milwaukee steht wieder rein da.

Allmählich scheint denn auch die Stimmung in der Beurteilung Nordamerikas in den demokratischen und sozialdemokratischen Kreisen Europas und namentlich Deutschlands umzuschlagen.

Dajonett ausgiebigen Gebrauch machten. Die Streitführer wurden einfach ins Gefängnis geworfen, irgend eine unermessene Anschuldigung gab den Richtstuel dazu her, und als die Streitenden einen Teil ihrer Kinder nach Philadelphia schickten wollten, damit sie nach einer Vereinbarung von den dortigen Genossen ernährt werden sollten, wurde die Abreise mit Gewalt verhindert und die widerstrebenden Mütter wurden ins Gefängnis geworfen.

Es hilft alles nichts, auch das Dorado der Freiheit ist ein Märchenland geworden, das irgendwo in Utopien sein mag, aber sicher nicht im neuen Erdteil; wenigstens, wenn man unter „Freiheit“ das versteht, was unsere Sozialisten und Demokraten als solche verstehen.

Drahtmeldungen

Deutscher Reichstag.

Berlin. (Priv. Tel.) In der fortgesetzten Beratung der Anträge auf Abänderung der Geschäftsordnung, kleine Anfragen, sagt Abg. Vedeboer (Soz.): Die Mitteilungen des Staatssekretärs seien entweder überflüssig oder nicht berechtigt.

Vertical list of numbers on the left margin.

Vertical text on the left margin: und en, ist nur ter, bng. d. Sch mung, infier, nberg, Freib, nephon- perthebe L. S. büren.